

Pressemitteilung des VDEI, Frankfurt am Main, 28. Oktober 2015

Fernbusverbot für Kölner Innenstadt – Plus für den Schienenverkehr

Die Stadt Köln hat den Fernbussen die Zufahrt in die Innenstadt und damit zum Kölner HBF verboten. Fernbusse fahren nun den Flughafen Köln an oder weichen alternativ auf die Stadt Leverkusen aus.

„Aus ökologischer Sicht ist die Entscheidung der Stadt Köln zu begrüßen“, meint Thomas Mainka, Präsident Verband Deutscher Eisenbahn-Ingenieure e.V. (VDEI). „Auf diese Weise werden sicherlich wieder mehr Fahrgäste den Schienenverkehr nutzen, da ihnen der Umweg über den Kölner Flughafen oder Leverkusen einfach zu lange dauert. Wer weiterhin den Fernbus nutzt, kommt dennoch meist nicht ohne den öffentlichen Nahverkehr aus, um in die Innenstadt zu gelangen“, so Mainka weiter. Als weiteren Vorteil eines Innenstadt-Verbotes sieht Mainka außerdem die Entlastung des Verkehrs rund um die Bahnhofsvorplätze. Besonders an Stosstagen, wie Freitagnachmittag oder Sonntagabend wird sich die Situation rund um die Bahnhöfe verbessern, wenn die Fernbus-Haltestellen verlegt werden. 2014 nutzten fast 20 Millionen Fahrgäste jährlich den Fernbus. Schätzungen zufolge werden es 2015 sogar 25 Millionen sein.

Kontakt

Sabrina Walter
Leiterin der Geschäftsstelle / Pressesprecherin
Verband Deutscher Eisenbahn-Ingenieure e.V.
Kaiserstraße 61
60329 Frankfurt am Main
Tel: 069-236171

Besuchen Sie uns auch unter www.vdei.de